

Volksstimme

Einzelpreis 10 Pfennig

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei

Die „Volksstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich Redakteur Otto Karßen, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pfannkuch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprecher: Anstaltliche für Inserate Nr. 6285, für die Redaktion Nr. 4287 für den Verlag und die Druckerei Nr. 6285. — Postfachnummer 2, Magdeburg. Seite 110. — Bezugspreis: Vom 16. bis 31. Mai 1.00 Mark, Abholer 0.90 Mark.

Anzeigenpreise in Goldpfennigen: Die 10spaltige, 27 Millimeter breite Nonpareilzeile brüchig 20 Pfennig, auswärts 30 Pfennig, Familienanzeigen und Stellenangebote 12 1/2 Pfennig, Verlagsänderer 30 Pfennig, die dreispaltige 90 Millimeter breite Nestamezeitung brüchig 100 Pfennig, auswärts 150 Pfennig. (Eine Goldmark = ein Dollar, geteilt durch 4.20.) Der gewährte Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 8 Tagen nach Rechnungsdatum Zahlung erfolgt. Für Platzverdrängungen keine Gewähr. Erfüllungsort Magdeburg. Postfachkonto Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 120.

Magdeburg, Dienstag den 26. Mai 1925.

36. Jahrgang.

Moskau droht.

Als der deutsche Reichsaußenminister Stresemann sich am vergangenen Dienstag in 50 Minuten eine Reise um die Erde leistete, erwähnte er u. a. auch die deutschen Beziehungen zu Sowjetrußland. Seine Worte ließen erkennen, daß der einstige Traum eines Bündnisses mit dem Osten jetzt auch von der offiziellen deutschen Außenpolitik aufgegeben ist, und so war es schließlich zu erklären, wenn sich Stresemann über die Enttäuschung, die er Tschitscherin bereite, mit schönen Worten gegenüber Moskau entschuldigte.

Die offiziellen Vertreter der Sowjetrepublik haben den Reichsaußenminister sehr wohl verstanden, ohne aber sein Ersuchen um Gnade bei der Beurteilung der neuen Orientierung unsrer Außenpolitik zu berücksichtigen. In Moskau ist längst der Kurs einer Völkerveröhnung aufgegeben, und bereits seit etlichen Jahren treibt Rußland eine rein kapitalistische Innen- und Außenpolitik. Diese Außenpolitik wetteifert in ihrer autoritativen nationalitätlichen Brutalität mit allen andern Nationen. Es ist deshalb keineswegs verwunderlich, wenn die „Pravda“, das offizielle Organ der russischen Regierung, am Tage nach der Stresemann-Rede

Drohungen gegenüber Deutschland

auspricht, die am Sonnabend von der „Roten Fahne“ unter dem Titel „Warnung der Sowjetregierung“ wiedergegeben werden. Man spricht dort von einer bevorstehenden Breche in den Beziehungen zwischen Deutschland und Rußland, weil Stresemann und die großen Parteien die Absicht und den Willen haben, ihre Politik nach den Interessen Deutschlands einzustellen und nicht nach den Wünschen von Moskau. Dort würde man es am liebsten sehen, wenn weder ein Garantiepakt zustande käme, noch der Eintritt Deutschlands in den Völkerbund Wirklichkeit würde. Ja man wünscht geradezu, daß der labile Zustand, der heute zwischen den Alliierten und Deutschland besteht, verewigt wird. Es kümmert die Sowjets wenig, daß eine derartige Politik schließlich auf Kosten des deutschen Volkes und vor allem auf Kosten der deutschen Arbeiterklasse ertragen werden müßte. Man braucht in der gegenwärtigen Lage eben einen Büttel, und dazu hält man Deutschland gerade für gut genug.

Vielleicht wäre die Sprache der russischen Regierung gegenüber Deutschland weniger drohend, wenn sich die zuständigen Stellen unsers Auswärtigen Amtes in Berlin, besonders aber der deutsche Botschafter in Moskau, zeitweilig nicht so sehr in den Bann der russischen Politik hätten ziehen lassen. Immer wieder hat sich z. B. Brockdorff-Rantzau als Dolmetscher Rußlands in Berlin gefühlt. Seine wiederholten Reisen nach Rußland haben fast immer den Zweck verfolgt,

gegen Deutschlands Eintritt in den Völkerbund

zu arbeiten und es ist zweifellos, daß es ihm zeitweilig gelang, bestehende Absichten zum Eintritt in den Völkerbund stark herabzumindern. Ein besonderes Ohr fand Brockdorff-Rantzau fast immer bei Herrn v. Maljan, dem früheren Staatssekretär im Auswärtigen Amt und jetzigen Botschafter Deutschlands in Washington. Er war von der Notwendigkeit eines offenen Bündnisses mit Rußland genau so überzeugt wie Brockdorff-Rantzau, und nicht zuletzt trägt Maljan einen Teil der Verantwortung dafür, daß Deutschland heute noch nicht Mitglied des Völkerbundes ist.

Eine ausgesprochene östliche Orientierung der deutschen Außenpolitik haben wir immer für falsch gehalten, weil wir an die von Tschitscherin sehr oft behauptete Freundschaft Rußlands zu Deutschland weniger geglaubt haben, als es bei einem Teile der verantwortlichen Politiker der Fall war. Die Freundschaft der offiziellen Sowjetpolitiker gegenüber Berlin ist keine Herzenssache, sondern hat in erster Linie ihren Grund in dem Willen zur Vertretung russischer Interessen. Es ist für Rußland selbstverständlich keineswegs angenehm, wenn die deutsche Republik im Völkerbundsrat Sitz und Stimme hat. Von unserem Eintritt erwartet man in Moskau ganz richtig trotz aller inzwischen erfolgten Anerkennungen eine Isolierung und schlußfolgert, daß unter dem Druck der bestehenden Verhältnisse ein Widerstand gegen die überstaatliche Organisation nahezu aussichtslos ist und eines Tages wieder Tschitscherin in Genf seinen Einzug halten muß. Welche Gefahren für die innere Politik und vor allen Dingen für die kommunistische Propaganda damit verbunden sein würden, ist natürlich auch in Moskau nicht unbekannt, und gerade weil man diese Gefahren dort noch viel besser sieht als wir in Deutschland,

ist man bestrebt, das Deutsche Reich von der Konsolidierung seiner politischen Verhältnisse abzuhalten und so die Interessen der Sowjets zu fördern.

Die Sozialdemokratie wird sich wie bisher immer gegen eine Politik wenden, die nicht in erster Linie von deutschen Interessen diktiert ist. Unser Wunsch und Wille bleibt, mit allen Ländern der Erde in freundschaftlichen Verhältnissen zu leben — auch mit Sowjetrußland. Aber wir müssen es ablehnen, uns vom Osten her politische Ratschläge geben zu lassen, die sich in der Wirkung ausschließlich gegen die deutsche Arbeiterklasse richtet. Von dem Abschluß eines Garantiepaktes und dem Eintritt in den Völkerbund erwarten wir nicht das Heil Deutschlands, aber die politischen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten unsers Landes werden nicht eher aufhören, bis unser Verhältnis zu den ehemaligen Siegerstaaten auf der Basis einer friedlichen Entwicklung geklärt ist. Das Gegenteil wünscht und will Rußland!

Die Drohungen, daß es mit den bisher angespannten deutsch-russischen Beziehungen ein Ende haben soll, wenn wir uns erlauben sollten, unsre eignen politischen Wege zu gehen, können uns nicht abschrecken, das zu tun, was wir für richtig halten. Im übrigen aber ist Rußland heute ebensogut auf Deutschland angewiesen wie Deutschland auf Rußland, und deshalb sind wir der Ueberzeugung, daß sich an unserm Verhältnis zu Rußland kaum etwas ändern wird, wenn wir in den kommenden Monaten den Garantiepakt verabschieden und uns zum Eintritt in den Völkerbund entschließen. Warum also die Drohungen aus Moskau? —

Die Wissenschaft gegen Agrarzölle.

Die Agrarier versuchen ihrem geplanten Brotvucher eine Begründung zu geben und lassen seine Notwendigkeit für die Landwirtschaft durch ihnen nahestehende „Wissenschaftler“ beweisen. Daneben versucht man auch, die äußerst unbequemen Erkenntnisse des als Gegner der Agrarzölle bekannten deutschnationalen Professors Sering in ihr Gegenteil umzubiegen. Freilich ohne Erfolg. Sering hat sich wiederholt unzweideutig gegen Agrarzölle ausgesprochen: auf der Tagung für Sozialpolitik in Stuttgart und einige Tage später auf der außerordentlichen Tagung des Deutschen Landwirtschaftsrats.

Daß sich Professor Sering's Ansicht über die Zwecklosigkeit der Agrarzölle für die Landwirtschaft im allgemeinen und ihre Verderblichkeit für die deutsche Volkswirtschaft inzwischen nicht geändert hat, geht aus einem Referat hervor, das er am Freitag in der Deutschen landwirtschaftlichen Gesellschaft über Agrarfragen gehalten hat. Zur heutigen Lage der Landwirtschaft bemerkte er, daß sich die klaffende Preisschere zwischen den Preisen der Industrieprodukte und den Preisen der landwirtschaftlichen Erzeugnisse im Jahre 1924 im wesentlichen geschlossen habe. Die Hauptursachen seien die ungeheure Einschränkung der bebauten Flächen durch die amerikanischen Farmer und die schlechte Ernte des Jahres 1923. Aber die hohen Getreidepreise, die sich daraus ergaben, hätten sich nicht halten lassen, wenn nicht in Mitteleuropa und ganz besonders in Deutschland

durch die Ausführung des Dawes-Planes

und die ihm folgenden Auslandskredite die Aufnahme-fähigkeit der Bevölkerung ungeheuer gesteigert worden wäre. Dadurch sei die Agrarfrage zum mindesten in den überseeischen Gebieten beendet, soweit sie auf der Preisbildung beruhe. Wenn die Preise weiterhin in der Höhe verbleiben, wie seit 1924, so ist die landwirtschaftliche Not vorbei.

Bei den jetzigen Weltmarktpreisen kann die deutsche Landwirtschaft ganz gut bestehen. Nur ein Unsicherheitsfaktor bestünde noch; es müßte das Wiederaufflackern des Faustrechts wie vor den Dawes-Verträgen durch die politische Gleichstellung Deutschlands verhindert werden. Nach der durchschnittlichen Vermehrung der Bevölkerung in den Jahren 1920, 1921 und 1922 sei für das Jahrzehnt 1920—30 im außerrussischen Europa mit einer Bevölkerungsvermehrung von 45 Millionen Köpfen zu rechnen. Die überseeische Erzeugung aber werde dieser Ausdehnung des Bedarfs nach allen bisherigen Erfahrungen unmöglich folgen können. Deshalb sei mit Sicherheit zu erwarten, daß die Weltmarktpreise für Agrarprodukte einen Stand beibehalten werden,

der auch der intensiven Kultur ein Auskommen gewährt und eine

intensive Kultur in Deutschland ohne Agrarschutzölle

ermöglicht. Man solle nicht übersehen, daß, wie Prof. Garmis in seinem neuen Werke über Handelspolitik sehr verdienstlich hervorgehoben hat, daß während der Inflation von über 900 Tarifpositionen 277 durch Verordnungen unterderhand erhöht worden seien, davon 46 um 350 Prozent. Hier liege der Hauptgrund für die Latsache, daß in Deutschland heute die Preise der Industrieprodukte noch über den Getreidepreisen, dagegen unter dem Weltmarktpreis liegen. Deutschland sei heute schon, vor der neuen Zollvorlage, ein ausgesprochenes Hochschutzzoll und habe die teuersten Preiseingangszölle in Europa. Das Neueste, was zu fordern sei, seien Ausgleichszölle mit dem Zweck, die Preise nicht über den Weltmarktpreis zu steigern, oder sie auf den Weltmarktpreis zu bringen. Für die Dauer könne er sich nicht vorstellen, wie in Deutschland landwirtschaftliche Schutzölle möglich sein sollen. Der deutschen Landwirtschaft sei durchaus mit Vereinfachungszölle gedient, mit andern Worten: einer gesetzlichen Bestimmung, die die Regierung ermächtigt, bei unvorhergesehenen Erschwerungen der Lage der Landwirtschaft diese vor zu heftigen Erschütterungen zu bewahren.

Die Verteuerung durch Schutzölle ist nicht nötig.

Auch werden die Landwirte die Zölle nicht halten können. Wenn die Weltmarktpreise sinken, werden die Lebensmittelzölle hinweggefegt!

Auf der andern Seite müßte die Verteuerung der Lebensmittel durch elementare Rohstoffbewegungen zu einer solchen Verteuerung der Industrie produkte führen, daß die Agrarzölle ihren Wert für die Landwirtschaft verlieren müssen. Allerdings sei es fraglich, ob bei der heutigen Lage der politischen Verhältnisse in Deutschland eine solche Politik durchführbar sein werde. An Stelle des alten Obrigkeitstaates sei heute die Macht der Interessentenverbände getreten, und es sei mit Sicherheit zu erwarten, daß die deutsche Landwirtschaft beim Handel mit diesen Verbänden den kürzern ziehen werde. Wichtiger als alle Zölle sei nach wie vor eine Organisation zur Durchführung und intensiven Verbreitung der gewaltigen wissenschaftlich-technischen Fortschritte der letzten Jahre in der ganzen deutschen Landwirtschaft.

Professor Sering's Ausführungen erhalten dadurch einen erhöhten Wert, als er vor dem Kriege selbst ein entschiedener Schutzöllner war. Sie sind eine treffende Widerlegung der zollfreundlichen „Wissenschaftler“ und auch eine Widerlegung der Begründung, die die Rechtsregierung ihrer Zollvorlage mitgegeben hat. —

Wahlen in Oldenburg.

Am Sonntag fanden in Oldenburg die Neuwahlen zum Landtag statt. Es ging dabei um das Schicksal einer Beamtenregierung, die eingesezt wurde, weil eine parlamentarische Regierung nicht zustande kommen konnte. Das Beamtenkabinett war als Notmaßnahme gedacht. Als dann die Weimarer Koalition zur Einigung zu kommen schien, ließ sich die Regierung von den Rechtsparteien zu einem Staatsstreich verleiten und löste das Parlament auf.

Die Wahlbeteiligung war außerordentlich schwach: kaum 50 Prozent der Wahlberechtigten gingen zur Urne. Demgemäß vermindert sich die Zahl der Abgeordneten von 48 auf 40 und diese 40 Mandate verteilen sich wie folgt:

	Stimmen:	Mandate:
Sozialdemokraten	38 144	9
Zentrum	42 704	10
Demokraten	23 827	5
Landesblod	60 517	15
Deutschnationale	4 503	1
Sozialistischer Bund	404	—
Kommunisten	3 644	—

Der Wahlkampf war mit beispielloser Heftigkeit insbesondere gegen den Führer der Demokraten Lanzen geführt worden. Gegenüber der Oldenburg-Wahl hat der Reichsblod — jetzt Landesblod genannt — im Lande Oldenburg fast genau die Hälfte seiner Stimmen verloren. Der Reichsblod hatte bei der Oldenburg-Wahl im Landes- teil Oldenburg 96 246, heute aber nur 48 538 Stimmen aufgebracht. Demgegenüber hat der Volksblod trotz der geringen Wahlbeteiligung nur 9000 Stimmen Verlust aufzuweisen.

Tausende zufriedene Kunden werden es gern bestätigen, daß unsere

Pfingst-Angebote

von ganz hervorragender Preiswürdigkeit und Güte sind.



Boile-Bluse mit Gürtelknöpfen 6.90

- Wollmuffeln Meter 1.25 85 78
- Wollmuffeln Meter 3.75 3.25 2.60
- Schweizer Wollwolle 118 cm breit Meter 2.95 1.95
- Damen-Beinkleider gef. u. offen 2.85 2.45 1.95
- Damen-Hemden mit Ständer u. Lang. 1.45 95
- Damen-Brinzebrüde mit dr. Stid.-Volant 6.50 4.50
- Badgürtel für Kinder und Damen. 80 65 35
- Besten-Blenden Meter 2.10 1.95
- Saffetband farblich, 12 cm breit Meter 90

Bei Einkäufen von 3 Mk. an geben wir 1 Kistenluftballon gratis!

Damen-Putz

- Kleidamer Badhaubt 2.95 mit Band und Schnalle garniert
- Kleiner Badhaubt 3.95 mit breit. Klistband u. Blumengarn.
- Echter Zagalhut 4.50 mit Bandgarnitur
- Mittelgr. echter Zagalhut 5.95 mit Blumen- und Bandgarnierung
- Feiner echter Eiserethut 6.95 mit reicher Blumen- und Bandgarn.
- Frauenhut mit breitem Bandfächer garniert 7.50

Strümpfe

- Damen-Strümpfe englisch lang, schwarz . . . Paar 38
- Damen-Strümpfe prima Baumw. Doppelf. u. Hochf., schwarz u. Braun 95
- Damen-Strümpfe Seidenfloss Doppel- sohle und Hochferse, feinfarbig 1.65 1.25
- Damen-Strümpfe Runkelweide mit Kahl, schwarz und farbig Paar 1.65
- Herren-Socken grau und bunt Paar 38
- Kinder-Söckchen mit Wollrand, hell u. dunkelfarb., entwürfene Muster, Gr. 1 = Jede weitere Größe 10 Pfennig mehr = 65

Konfektion

- Blusen Semiform, in Leinen, Zephir und Panama . 5.95 4.95 2.75
- Kinderkleider in Waschmuffeln, aparte Muster . von 2.95 an
- Boilekleider moderne Farben und Formen 7.95
- Boilekleider bunt gemustert, Sakiform . 18.50
- Kleider aus la. Waschweide, gefst. u. kariert, Modefarben, u. 16.50 an
- Seidentrifol-Kleider in vielen neuen Farben . 8.50 5.95

- Sportweifen reine Wolle gestricht . . 9.75
- Sporthemden für Knaben, Zephir u. Pertal von 2.25 an
- Sporthemden für Herren, Zephir u. Pertal . . . 5.50 4.95
- Sportgürtel in Leder u. Gummi 1.45 95 48
- Damen-Schlupfhojen in Flor, feinfarbig . 1.95 1.45
- Damen-Schlupfhojen Runkelweide, modefarb 3.95 2.95
- Damen-Hemdhojen feingestricht . . . 2.85 2.45 1.95

Bade-Wäsche

enorm billig!

- Stratierhandtücher 50x100 cm 1.45 1.25
- Stratierlaken 140x160 cm 8.90 3.90
- 100x150 cm 5.75 100x100 cm
- Bademäntel 24.00 19.25 14.50

- Badetrisots schwarz und marine Gr. 60 1.45 Gr. 70 1.15 Gr. 80 95
- Badehauben aus Gummi 1.95 1.45 95
- Badeschuhe Bast, mit und ohne Futter von 1.45 an
- Badehosen rot von 35 an



Boile-Bluse mit Jabot 4.95

Wittkowski

Breiter Weg 81

Mehrere Waggons
Linoleum
 einfarbig, Granit, Inleis und Druck
 Auch ein Posten Linoleum-Reste durchgemästert, 2 Meter lang, für 100 Mark
Teppiche
 Größte Auswahl! Sehr preiswert!
 Orientalisches und bestes deutsches Fabrikat in den neuesten Mustern
Möbelstoffe
 letzte Neheiten, in Espinglé, Mokett, Gobelin u. Damast
Dekorationsstoffe
 in Seide, Wolle usw. 1297
 Künstler- u. Madras-Gardinen
Läuferstoffe
 in Kokos, Bouclé, Püsch und Jute
Carl Haring Nachf.
 Inh.: J. Husslein
 Teppichhaus auf dem Königshof.
 Bequemere Zahlungsweise.

KEINE WÄSCHE OHNE
Bravo SEIFEN / PAK 40 PF.
 FLOCKEN WEISS 50 PF.
 80% FETT SEIFEN 2^{te} GELB 45 PF.
 All. Fabr. Joh. Fr. Weber, Braunschweig.
 Gen. Vertreter: A. Wernicke, Magdeburg, Gr. Diederichstr. 7.

Kappel
 die bewährte Schreibmaschine

 Qualität u. Konstruktion unübertroffen
 Alleinverträter:
Udo Seiffe, Alter Markt 17
 Fernspr. 1698 u. 10098
 Eigene Reparatur-Werkstatt

Blutreinigung im Frühjahr!
 Jeder Mensch ist es seiner Gesundheit schuldig, von Zeit zu Zeit eine Blutreinigung zu machen, um sein Blut von Schmutz zu befreien und ein Adlagerungs-giftiger Abfallstoffe zu verhüten. Dies wird erreicht durch eine gründliche Blutzreinigung mit dem stierproben, ärztlich empfohlenen Mittel "Emaner Ebbels Heferur". Das Präparat führt die Nerven und verbessert das Allgemeinbefinden. Man verlange die Originalpackung "Ein Weg zur Gesundheit".
Hennenberg & Co. Nachfolger
 Magdeburg, Kaiser Straße 19 (näher Wilhelmstraße) und jänstliche Filiale der Stadt.

für den
Rochbücher einfachen Haushalt
 von 2 Mark an
 Buchhandlung **Volksstimme**

Laden links das gute republikanische Witzblatt empfiehlt Buchhandlg. Volksstimme

Wie früher
 sind die Vorteile außerordentlich
 die sich bei jeder
Herren-Kleidung
 nach Maß
 ist. Das Besondere an Material und Arbeit, persönliche, individuelle Beratung.
Meine Preise
 gestatten es jedem Herrn, sich wieder gut und geschmackvoll zu kleiden.
Leopold Mannheimer
 Breiter Weg 120.

Preiswertes Pfingst-Angebot!
Mantel-Kleiderhaus Ernst Brandenburger
 Breiter Weg 26, 1 im Hause Ruhnke

Wäschkleider	Wäscheblusen	Mäntel - Kostüme
Kleider aus Waschmuffeln in rezenten Stoffen von 3.75 an	Kajaks aus Raffetta in großem Farbenfortiment . 5.25 3.75	Mouliné-Kostüme Sade auf Serge 32L 89 00 59.00
Kleider aus reinem Voksoile, der Badhaube von 6.85 an	Blusen aus geartestem Zephir und Pertal Semiform 5.95 4.80 2.95	Burberry-Kostüme Sport-Gaffons . 54.00
Kleider Waschweide, aparte Muster, best und daniel von 19.00 an	Blusen aus weißem Voksoile in Sumper- u. Semiform 12.00 8.25 6.75	Imprägnierte Mäntel reiche Nacharten 39.00 24.00 19.00
Kleider reine Woll, aparte Streifen, forte floss von 22.50 an	Blusen prima Voksoile, mit Jabot 17.00 13.50 9.75	Lederol-Mäntel zweifach zu tragen 25.00
Kleider aus gefärbter Waschweide, janzweilige Formen von 19.00 an	Kajaks Waschmuffeln, Seidentrifol ufm 24 00 19 00 12 00 8.50	Mäntel Covercoats - Gabardine - Kips in allen Preislagen
Boile-Kleider bestant, reiche Kap, arten von 18.50 an	Blusen Crêpe de Chine, Crêpe marocain, Waschweide, in allen Preislagen.	Röcke Falten, Püsch, weiß 24.00 17.00 9.85

Außerdem unsere reiche Auswahl:
Kostüme - Mäntel - Kleider - Kajaks - Röcke

Der Eisenbahner-Betriebsräte-Kongress.

Der mitteldeutsche Eisenbahner-Betriebsräte- und Beamtenträtekongress begann am Sonnabend den 23. Mai mit einer Begrüßungsfeier im „Pristallpalast“.

Der Kongress wird von den mitteldeutschen Bezirken des Deutschen Eisenbahnerverbandes und der Reichsgewerkschaft der Eisenbahnenbeamten und -anwärter gemeinsam durchgeführt.

Die sozialen Probleme der heutigen Verkehrspolitik. Der Redner beleuchtete die Verkehrsfragen von zwei Seiten, vom Standpunkt der Arbeitnehmerschaft aus und ihre Bedeutung für die Gesamtheit.

Die Eisenbahnerorganisationen haben trotz ihrer Jugend in der Mitarbeit an der Lösung dieser Probleme bereits Leistungen erbracht, für die der Staat ihnen zu Dank verpflichtet ist.

Der Kongress selbst begann am Sonntag um 3 Uhr im großen Saale der „Freundschaft“ nach einer Begrüßung durch den Oberbürgermeister Beim, mit einem sachkundigen Vortrag des Rechtsanwalts Dr. Braun (Magdeburg) über Das werdende Arbeitsrecht.

Den Oberbürgermeister Beim, mit einem sachkundigen Vortrag des Rechtsanwalts Dr. Braun (Magdeburg) über Das werdende Arbeitsrecht.

Der Absatz 2 des Artikels 157 der Reichsverfassung erheischt die Schaffung eines einheitlichen Arbeitsrechts durch das Reich. Dieses vor 6 Jahren gegebene Versprechen ist bis heute nicht eingelöst worden.

Der Artikel 165 der Reichsverfassung weist weit in die Zukunft, indem er sagt, daß fortgeschritten werden soll zur Gleichberechtigung der Arbeitnehmer in der Produktion.

Ein Vortrag von Richard Seidel (Berlin) behandelte die Befugnisse der Betriebs- und Beamtenträte.

Die Betriebsvertretungen müssen örtliche Arbeitsregelungen selbst besorgen und sich dabei auf die Betriebsratsverordnung berufen. Diese enthält zahlreiche Bestimmungen, von denen bisher kein Gebrauch gemacht wurde.

Die Betriebsvertretungen müssen örtliche Arbeitsregelungen selbst besorgen und sich dabei auf die Betriebsratsverordnung berufen. Diese enthält zahlreiche Bestimmungen, von denen bisher kein Gebrauch gemacht wurde.

Die Betriebsvertretungen müssen örtliche Arbeitsregelungen selbst besorgen und sich dabei auf die Betriebsratsverordnung berufen. Diese enthält zahlreiche Bestimmungen, von denen bisher kein Gebrauch gemacht wurde.

Die Betriebsvertretungen müssen örtliche Arbeitsregelungen selbst besorgen und sich dabei auf die Betriebsratsverordnung berufen. Diese enthält zahlreiche Bestimmungen, von denen bisher kein Gebrauch gemacht wurde.

Die Betriebsvertretungen müssen örtliche Arbeitsregelungen selbst besorgen und sich dabei auf die Betriebsratsverordnung berufen. Diese enthält zahlreiche Bestimmungen, von denen bisher kein Gebrauch gemacht wurde.

nen sie durch Anruf von Schlichtungsstellen oder eines Gerichts für ihre Kollegen irgend etwas erreichen. Für sie gibt es nur das sogenannte Berufungsverfahren.

Eine weitere Entwicklung des Beamtensrechts kann nur auf dem Arbeitsrecht aufbauen. Der Kampf muß darum geführt werden, die Beamtenträte mit den Betriebsräten gleichberechtigt zu machen.

Heinrich Straßer (Berlin), der Leiter der sozialpolitischen Abteilung des Deutschen Eisenbahnerverbandes sprach dann über die Bekämpfung der Unfall- und Gesundheitsgefahren.

Die Reichsbahn kennt keine Berufsgenossenschaften, wie die Privatindustrie. Auch die Gewerbeaufsichtsbehörde redet nicht in ihre Dinge hinein. Deshalb ist die Statistik über Unfälle bei der Eisenbahn sehr unzulänglich.

Nach einem Erlaß über die Unfallkontrolle kann der Betriebsrat bei der ersten Aufnahme des Tatbestandes über einen Unfall antwortend sein und gehört werden. Die erste Aufnahme erfolgt jedoch nicht protokolllarisch.

Die Entscheidung weudet sich gegen die Rechtskürzungen der Beamten- und Betriebsräte der Reichsbahn gegenüber den Vertretungen der Arbeiterschaft in der Privatwirtschaft.

Auf dem Kongress waren vertreten 379 Betriebsräte des Deutschen Eisenbahnerverbandes, 78 Beamtenträte der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamten und -anwärter sowie Vertreter des Vorstandes der beiden Organisationen.

Der Vorsitzende konnte mitteilen, daß in nächster Zeit ein gemeinsamer Kongress beider Verbände den Zusammenschluß zu einer einzigen großen Eisenbahner-Organisation beschließen werde.

Die Beamtenträte haben im Vergleich zu den Betriebsräten an Betätigungsmöglichkeiten für die Interessen der Beamtenschaft so gut wie gar keine. In einem einzigen Falle kon-

Wer Rad fährt... Continental Reifen... (Fah' nach der „Continental-Strassenkarte“)

Das schöne Mädchen.

Roman von Georg Girjsfeld. (18. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Hermann Wessely war doch nicht in München geblieben. Er hatte sich bei Dachau niedergelassen und einen einsam gelegenen Ort ererbt.

Dem Leben dieses Künstlers entsprach sein Haus. Es war sorgfältig gepflegtes Gartenland umgeben, und man glaubte in einem Oasendorf zu kommen.

Der Kongress selbst begann am Sonntag um 3 Uhr im großen Saale der „Freundschaft“ nach einer Begrüßung durch den Oberbürgermeister Beim, mit einem sachkundigen Vortrag des Rechtsanwalts Dr. Braun (Magdeburg) über Das werdende Arbeitsrecht.

Der Kongress selbst begann am Sonntag um 3 Uhr im großen Saale der „Freundschaft“ nach einer Begrüßung durch den Oberbürgermeister Beim, mit einem sachkundigen Vortrag des Rechtsanwalts Dr. Braun (Magdeburg) über Das werdende Arbeitsrecht.

Der Kongress selbst begann am Sonntag um 3 Uhr im großen Saale der „Freundschaft“ nach einer Begrüßung durch den Oberbürgermeister Beim, mit einem sachkundigen Vortrag des Rechtsanwalts Dr. Braun (Magdeburg) über Das werdende Arbeitsrecht.

Der Kongress selbst begann am Sonntag um 3 Uhr im großen Saale der „Freundschaft“ nach einer Begrüßung durch den Oberbürgermeister Beim, mit einem sachkundigen Vortrag des Rechtsanwalts Dr. Braun (Magdeburg) über Das werdende Arbeitsrecht.

prochen hat. Gestern war ich, wo Sie mir am Eisee die Adresse gegeben haben, aber leider erfuhr ich, daß Sie nicht mehr in München sind.

Er verwahrte diesen Brief. Nach langem Grübeln auf einmal wanderte er nach Dachau. Er antwortete: „Kommen Sie nur, ich enthalte Sie nicht.“

Jetzt lachte Hermann Wessely so laut, daß Fräulein Probst erschrocken aus der Küche kam. Er antwortete: „Kommen Sie nur, ich enthalte Sie nicht.“

Durch diese Aussicht konnte Ufra ihre Freundin beglücken. Leonies Augen leuchteten. Lange überlegte sie, wie Ufra sich für die „Sitzung“ anziehen sollte.

Am Dachauer Bahnhof stand Hermann Wessely. Freudig winkte er Ufra zu. Als sie dann neben ihm schritt, langamer als am Eisee, spürte er, was inzwischen geschehen war.

Über er war entschlossen. Er wollte die drohende Außenwelt von ihm nehmen. Er wollte sie schützen mit seiner aufrechten Kenntnis.

Den ganzen Tag verbrachte sie in Wesselys Haus. Da gab es immer Neues zu sehen und zu bewundern. Es war ein konsequenter Regentag — man konnte nicht in den Garten kommen.

Gegen Abend war das Bild schon weit gediehen. „Sie brauchen nur noch einmal zu kommen“, sagte der alte Künstler müde.

„Sie brauchen nur noch einmal zu kommen“, sagte der alte Künstler müde. „Das Lebrige bring ich allein fertig.“

„Sie brauchen nur noch einmal zu kommen“, sagte der alte Künstler müde. „Das Lebrige bring ich allein fertig.“

„Sie brauchen nur noch einmal zu kommen“, sagte der alte Künstler müde. „Das Lebrige bring ich allein fertig.“

„Sie brauchen nur noch einmal zu kommen“, sagte der alte Künstler müde. „Das Lebrige bring ich allein fertig.“

„Sie brauchen nur noch einmal zu kommen“, sagte der alte Künstler müde. „Das Lebrige bring ich allein fertig.“

(Fortsetzung folgt.)

Deutscher Rundflug 1925

95 Flugzeuge am Start — Gesamtpreise über 400 000.— Mark
Wingstionntag den 31. Mai 1925 in Magdeburg

Eintreffen hier ab 11 Uhr auf dem Flugplatz Großer Cracauer Anger
Schau- und Passagierflüge — Konzert — Wirtschaftsbetrieb

Preise der Plätze 3.00, 1.50 und 0.50 Mark

Verlosung: Auf je 500 Eintrittskarten ein Freiflug

Vorverkauf in unserer Geschäftsstelle Handels- u. Verkehrsbank-Akt. Ges., Breiter Weg 83, ferner im Verkehrsverein, Breiter Weg 166, Reisebureau Hamburg-Amerika-Linie, Alte Reichstraße 7, und in den durch Aushang kenntlich gemachten Geschäften in allen Stadtteilen.

Verein Magdeburg des Deutschen Luftfahrt-Verbandes G. V.

Walhalla- Lichtspiele

Das große Klasse-Programm!
Das Opfer der großen Welt

Der italienische Prunk- und Anstattungs-film, mit
Soave Galone.

**Vier Nächte einer
schönen Frau**

Ein Spiel von Liebe, Seh und Leid.

**Die neueste Trianon-
Auslands-Woche.**

Spielzeit: Wochentags 5 Uhr.

ZL Zirkus-Lichtspiele

**Hella Mosa
Düstere Schatten
Strahlendes Glück**

Es entrollt sich vor uns die erschütternde
 Tragödie zweier Menschen

Die Rosenkreuzer

Ein Roman aus der Zeit Josephs I. — dem
 Revolutionskaiser unter dem Herrsch. m.
 dem bejubelten Pöbel des Volkes
 der sich dem Kaiser gegenüber zeigt, aber
 der sich dem Kaiser gegenüber zeigt, aber
 der sich dem Kaiser gegenüber zeigt, aber

Die neueste Deuligwoche
 Beginn:
 Werktags 6 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

KL Kammer-Lichtspiele



**Schneller
als der Tod**

Ein echter, neuer Piel-Film, voll
 atemberaubender Spannung, mit
 einer Kette aufeinanderender Sensa-
 tionen, voller Intensität und Span-
 nungsreichtum, 7 Akte, jitt. Erregung

Café Dachgarten
 zwei sehr lustige amerikanische Akte.
**Eroberung der
Meerestiefe**
 deutscher Weltrekord in der Technik
 des Tiefseetauchens.
**Die neueste
Deulig-Woche.**

Beginn: Werktags .. 4 Uhr,
 Sonntags .. 3 Uhr.

**Es Singen extra billiger
Strickwaren-Verkauf**

Der Qualitätsware und elegante Ausfüh-
 rung. Beste Bezugsquelle f. Epochenweine
Hils Müller, Rogauer Straße 2
 Diebstahlische Entführung (dem Leben)
 des u. verurteilt von Göttingen, auch gemeldet

Sutblumen
 aller Art, größte Auswahl.
E. Sieber, Karlstraße 4,
 Ecke Brandenburger Str.
 Diebstahlische Bezugsquelle f. Tiefseetaucher.

Stadttheater

Dienstag, 26. Mai
 Anf. 7 1/2, Ende u. 9 1/2 Uhr
 Festvorst. für die Fein-
 der Zuderausstellung
Abu Hassan
 Singpiel
 v. E. R. v. Weber
 hierauf:
**Die Meisterfänger
von Nürnberg**
 (3. Akt Festspiele)
 Sanduna v. R. Waaner.
 Mittwoch, 27. Mai
 Anf. 7 1/2, Ende 10 Uhr
 4. Abend
Eusannes Geheimnis
 hierauf:
**Die junge Gräfin
Wilhelm-Theater**
 Offene Vorstellungen
 Sonntag, 31. Mai 8 Uhr
Der wahre Jakob
 Sonntag, 1. Juni, 8 Uhr
 25jähr. Bühnenjubiläum
 des Herrn Ernst Baum
Der wahre Jakob
 Dienstag, 26. Mai, Vorst.
 f. d. Bühnenvolk, 8 Uhr
 Mutterlegende, 5 Uhr

Musik-

Instrumente jeder Art
 vom Ertragstelle u. Saiten
 in guter Ausführung zu
 billigen Preisen. Gram-
 mophonplatten in bester
 Ausführung. F. Otto Müller,
 A. Neust. Weinberg 43

Sprechmasch.- Reparaturen Apparate

von 30.00 Mark an
 Feststellung gestattet.
Müller, Apfelstraße 6.
 Tel. Heben anschl. 6146.

Musik-

Instrumente
 Mandoline 7.50 9.00 12.00
 Gitarre 16.50 18.00 25.00
 Geige mit Zubehör 15.00
 15.00 23.50 30.00 35.00
Max Eckstein jun.
 Königsplatzstraße 5a.



Jackie Coogan
 in seinem neuesten Filmwert
Der Boh von Flandern
 Jeder sagt
 der diesen Film gesehen hat, es ist
Jackies bester Film!

Außerdem zeigen wir das gr. Sent.-Drama
Sechs bange Tage

Werktags 1/2 5 Uhr
 Sonntags 1/2 3 Uhr
Das Theater
 der Internat. Großfilme



Konzerthaus - Garten
 nach der Umgestaltung gesehen?
 Wenn nicht,
 dann besuchen Sie die

Kaffee-Konzerte
 am Dienstag und Mittwoch
 nachmittag 4 Uhr
 Eintritt frei! Eintritt frei!

Dienstag, abends 8 Uhr
Gr. Extra-Konzert

ausgeführt v. Magdeburger Konzertorchester
 Leitung: Obermusikdirektor a. D. Bogel

PL Panorama-Lichtspiele

**Frauen, hütet
eure Mutterschaft**

Ein Reizschon-Abie vom Kranz-
 weg der Liebe und der Mutterschaft
 Hauptrollen: Erika Gläuner, Sarah
 Siedler, Käthe Schick, Paul Otto,
 Margarete Kupfer, Karl Marx

Der Film behandelt mit
 schmerzlicher Schärfe den viel-
 bekannsten und wichtigsten
 § 218
 und schließt mit schmerzlicher
 aber bester Art die Frage

Muß die Frau Mutter werden?
 Als 2. Film:

Jägerblut
 Ein Abenteuer und Schwermühsamkeit

Die Deulig-Woche
 Bez. werktags 5 u. Sonntags 3 Uhr

Zentral-Theater

Vom 1. Juni an, abends 8 Uhr
 das große Revue-Gastspiel
 des Ronacher-Theaters in Wien

Wien, gib acht!

Große Ausstattung-Revue in 13 Bildern.
 Pia Moosburg, Joseph Rehberger, Sisters Stanley,
 Gunvor Ullring, Queenia Hall, Roper Robinson,
 Gisa Wurzel, Willi v. Hendrichs, Erika Körner,
 Gerty Reichenhall, Maly Podszuck, Joseph Klug-
 meyer, Franz Wolferl, Lilli Fiorina, Renée Waldner.
 6 London-Girls (Alhambra, London)
 Das Wiener Corps de ballet
 — Die letzten Deutschmeister. —
 Original-Jazzband M. Kamsirossoff
 150 Mitwirkende.

Der Vorverkauf an der Theaterkasse und den
 bekannten Vorverkaufsstellen ist eröffnet.

Nachrichten aus der Provinz.

Stadtkreis Burg.

Der Reichsbannertag in Burg.

Von den frühen Morgenstunden des Sonnabend an kamen aus allen Gegenden Reichsbannerkameraden an. Der Festschmuck in den Straßen geht seiner Vollendung entgegen...

Kreis Wangleben.

Egeln. Der Verein der Freidenker für Feuerbestattung, E. V., Sitz Berlin, Geschäftsstelle Magdeburg, Hohepfortstraße 41, hat auch in unsern Orte Fuß gefasst...

Kreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

Neuhaldensleben. Die nächste Vollversammlung der Betriebsräte für Mt- und Neuhaldensleben und Umgebung findet am Donnerstag den 28. Mai, abends 8 Uhr, bei W. Herzog statt...

Kreis Kalbe.

Pr.-Börne. Vom besten Wetter begünstigt, beging der Arbeiterturnverein sein 40. Stiftungsfest. Eingeleitet wurde die Feier durch einen am Vorabend abgehaltenen Fackelzug...

Stauffurt.

Stauffurt. Also doch! Herr Gruppe hat seine Amtseinführung zurückgenommen. Dem kürzlich entlassenen seiner Freunde hat er nicht Widerstand leisten können...

Das Parteifest in Olvenstedt.

Am Sonnabend und Sonntag feierte die Bevölkerung von Olvenstedt im Bunde mit vielen Genossen aus der Umgebung das 25jährige Bestehen einer sozialdemokratischen Parteiorganisation...

Nachdem der Festzug seinen Kundgang durch den Ort beendet hatte und wieder auf dem Festplatz erschienen war, feierte ein ganz unbeschämter Sturm ein. Viele flüchteten unter die Zelte...

Er führte ungefähr aus: Als vor 25 Jahren der Sozialdemokratische Verein gegründet wurde, hatten wir ältern Parteigenossen schwerer zu kämpfen als die jetzige jüngere Generation...

Familien-Wohnhaus zu errichten im Begriff ist. Unsere Leser werden sich erinnern, daß sie ursprünglich eine sechs-Familien-Wohnung auftrichten wollten für solche Familien...

Afherleben. Der Verein der Freidenker für Feuerbestattung, E. V., Sitz Berlin, Geschäftsstelle Magdeburg, Hohepfortstraße 41, hat in unsern Orte eine Zahlstelle gegründet...

Afherleben. Eine neue Hundesteuerordnung ist erlassen worden. Es kostet der erste Hund 60 Mark, der zweite 100 Mark Steuer usw.

seine Schuldigkeit tut, wird uns um die Zukunft nicht bange sein. Mit einem donnernd aufgenommenen Hoch auf die Sozialdemokratie schloß der Redner.

Ein junges Mädchen trat auf und sprach einen Prolog von dem Arbeiterdichter Prezang. Eine Stelle daraus: Hüft eines Vierteljahrhunders Lat, Die gefloßen aus zahllosen Quellen...

Nach einem Vortrag des Sängervereins betrat der Sekretär und langjährige Parteikämpfer Genosse Bernd das Rednerpult und erinnerte die Anwesenden an die Verhältnisse der Zeiten, die man am besten an der Art der Feste und Feiern dieser Zeiten ermessen kann...

Der Kampf ist heute ein anderer wie früher, manche Position haben wir gewonnen, die unsern Veteranen noch fast unheimlich erziehen. Über immer entscheidender drängen sich die Mächte der Reaktion angefüllt der Macht der Arbeiterkraft...

Milmars. Salzweibel. Stahlhelmerkameradschaft. Großen Aufsehen erregte die Mitteilung des Stadtrats Stappened in der letzten Stadtverordneten-Sitzung...

Zangermünde. Parteiverammlung. Am Mittwoch den 27. Mai, abends 8 Uhr, findet in der Genossenschaft (Wöbels) unsere Parteimitgliederversammlung statt...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Reichsbanneritag Pfingsten in Halberstadt. Pfingsten findet in Halberstadt ein Gaujugendtag statt...

BIOX ZAHNPASTA. Die Sauerstoff-Zahnpasta macht die Zähne weiß, befreit Zahntein und Ablen Mundgeruch, wirkt antiseptisch erfrischend.

Am die mitteldeutsche Meisterschaft.

Auf dem Sturmpfad in der Neuen Neustadt wurden am Sonntag die mitteldeutschen Handballmeister des Arbeiter-Turn- und Sportbundes ausgespielt.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften. Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

Fußball.

Berger Fußballklub gegen Turner Burg (1:2:1). Es könnte nach diesen Resultaten schon, als ob die Turner Mannschaft total verfallen wäre.

Berger Fußballklub gegen Turner Burg (1:2:1). Es könnte nach diesen Resultaten schon, als ob die Turner Mannschaft total verfallen wäre.

Berger Fußballklub gegen Turner Burg (1:2:1). Es könnte nach diesen Resultaten schon, als ob die Turner Mannschaft total verfallen wäre.

Über die Patte geschossen. Borussia hat nach. Alle Schiffe landen im Auf über der Pfosten reitet. Erst sieben Minuten vor Schluss erzielt der VfL Borussia das einzige Tor des Tages.

Ballspielklub Magdeburg gegen Wacker Röhren (3:1:2:0). Auf dem Sportplatz standen sich im Geleise die beiden Vereine gegenüber.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

Das Spiel wird in derselben interessanten Weise fortgeführt. Jena macht sich Mühe, die Zeitweilige laute Begeisterung der Mannschaften.

steht vor der Tür. In Flüssen, Seen und Teichen ertrinken alljährlich tausende Menschen. Die ersten warmen Tage haben bereits Opfer gefordert.

Eine würdige Stätte hat Magdeburg in der von der Abteilung Neustadt des Freien Wassersportverbandes Groß-Magdeburg geschaffenen Badeanstalt am Schöppensieg.

Das Anschwimmen beginnt die Abteilung am Sonntag. Ein technisch sehr hoch stehendes, faires, schnell gespieltes Wasserballspiel eröffnete die diesjährige Saison.

Die wichtigste Aufgabe der Abteilung ist, Schwimmen zum Allgemeinwohl des deutschen Volkes werden zu lassen. Außerdem niedrige Badepreise und kostenloser Schwimmunterricht.

Wassersport.

Anschwimmen der Abteilung Wacker. Am Sonntag beging die Abteilung Wacker des Freien Wassersportverbandes Groß-Magdeburg unter harter Beteiligung ihr diesjähriges Anschwimmen.

Das Rindersportfest in Groß-Ottersleben. Das Schüler- und Schülerinnenportfest des M.-L.-B. Jahn in Groß-Ottersleben nahm einen interessanten Verlauf.

Die erzielten Resultate sind folgende: Knaben von 12 bis 14 Jahren: Wiemann (Benedenbeck) 127, Schend (Groß-Ottersleben) 126, Wiemann (Benedenbeck) 118, Paul Brecht (Benedenbeck) 109 Punkte.

Die erzielten Resultate sind folgende: Mädchen von 12 bis 14 Jahren: Ameliese Schwan (Weißdorf) 48, Erna Dehse (Groß-Ottersleben) 45, Halde Kshendorf (Fermersleben) 40, Lucie Weber (Groß-Ottersleben) 40 Punkte.

Die erzielten Resultate sind folgende: Einzelkämpfer: Hilde Weißdorf (Fermersleben) 62, Gertrud Weidner (Fermersleben) 57, Gertrud Weidner (Fermersleben) 57, Gertrud Weidner (Fermersleben) 57.

Sportnotizen.

Das Breslauer Stadion. Nicht an der Villenzone der Provinz ist die umfangreiche Anlage des künftigen größten Sportplatzes der schlesischen Provinz, bauplanmäßig im Werden.

Aus dem bürgerlichen Sportlager. Meist Sport. Die Magdeburger Fußballvereine unternahmen am Sonntag Besuche in der Provinz, die folgende Resultate brachten: VfL Schönebeck gegen Fortuna Magdeburg 2:4.

Mitteilungen der Sportvereine. Arbeiter-Sportklub Magdeburg. Die Spielabende der Abteilungen des Vereins finden statt: Abteilung Fußball: Dienstadt Restaurant Paulhof, Stenbolder Straße 5.

Schlechte Gäfte im Blut. Werden durch den Gebrauch der Herber-Kerne befreit. Kaufen Sie zur Frühjahrskur 60 Gramm Herber-Kerne in der Apotheke. Sogar erhältlich: Hof-Apotheke, Breiter Weg 156. Die Bestandteile sind auf der Packung angegeben.

1 komplette 3-Zimmer-Einrichtung

im Werte von 1500 Mk. für 1.20 Mark

bietet Ihnen die Sporthallen-Lotterie der Diesdorfer Arbeitersportler.

Ziehung am 15. August 1925. Insgesamt 1000 Gewinne im Werte von 10000 Mk.

Preis des Loses 1.20 Mk. Behördlich genehmigt. Lose sind in den durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften sowie in der Buchhandlung Volksstimme in Magdeburg zu haben.

Maria Haidersdorf gegen Jahn Groß-Ottersleben (1:5:1:1). Obige Mannschaften fanden sich auf dem Gemeindeparkplatz in Groß-Ottersleben im Geleise aufeinander gegenüber.

Burger Sportklub gegen Germania Burg (2:1). Das Spiel, das vorzeitig abgebrochen wurde, fand unter der Kritik. Wir bringen deshalb darüber keinen Bericht.

B. F. B. gegen Eintracht 02. (0:1:0:0). Beide Mannschaften fanden sich auf dem Stadion-Sportplatz gegenüber. Eintracht ist es gelungen, dem alten Sporthallen eine empfindliche Niederlage beizubringen.

Burger Fußballklub (Beiratsklub) gegen Sportverein Stralau (Berliner Kreismeister). 5:2:2:2. Fußballklub hatte sich den Berliner Kreismeister verabschiedet. Leider trat die Mannschaft mit 11 Mann an und wurde dadurch eine noch empfindlichere Niederlage von unterm Beiratsklub.

Eintracht Süd I gegen Eintracht II (0:2:0:0). Ein flottes Gesellschaftsspiel lieferten sich am Sonntagabend genannte Mannschaften. Bei Eintracht Süd I eine Formverbesserung festzustellen, doch muß die Mannschaft noch mehr auf körperliche Spielweise bedacht sein.

Eintracht Süd I gegen Eintracht II (0:2:0:0). Ein flottes Gesellschaftsspiel lieferten sich am Sonntagabend genannte Mannschaften. Bei Eintracht Süd I eine Formverbesserung festzustellen, doch muß die Mannschaft noch mehr auf körperliche Spielweise bedacht sein.

Eintracht Süd I gegen Eintracht II (0:2:0:0). Ein flottes Gesellschaftsspiel lieferten sich am Sonntagabend genannte Mannschaften. Bei Eintracht Süd I eine Formverbesserung festzustellen, doch muß die Mannschaft noch mehr auf körperliche Spielweise bedacht sein.

Eintracht Süd I gegen Eintracht II (0:2:0:0). Ein flottes Gesellschaftsspiel lieferten sich am Sonntagabend genannte Mannschaften. Bei Eintracht Süd I eine Formverbesserung festzustellen, doch muß die Mannschaft noch mehr auf körperliche Spielweise bedacht sein.

Eintracht Süd I gegen Eintracht II (0:2:0:0). Ein flottes Gesellschaftsspiel lieferten sich am Sonntagabend genannte Mannschaften. Bei Eintracht Süd I eine Formverbesserung festzustellen, doch muß die Mannschaft noch mehr auf körperliche Spielweise bedacht sein.